

# Qualitätsvolles Dolmetschen im Asylverfahren (QUADA)

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

---

**Projektverantwortliche**

**Univ.-Prof. Sonja Pöllabauer** ([sonja.poellabauer@univie.ac.at](mailto:sonja.poellabauer@univie.ac.at))

---

**Projektbeschreibung**

Qualitätsvolles Dolmetschen im Asylverfahren (QUADA). Das mündliche Vorbringen von Asylsuchenden ist zentral für die Entscheidung der Behörde im Asylverfahren. In den meisten Fällen kann Kommunikation nur über Dolmetscher\*innen gelingen. Diese nehmen im Asylverfahren eine Schlüsselrolle ein, die ein hohes Maß an Verantwortung und hohe Erwartungen an Dolmetschende mit sich bringt. UNHCR Österreich widmet sich seit einigen Jahren der Qualitätssicherung im Asylverfahren und setzt sich dabei in Kooperation mit verschiedenen externen Partner\*innen auch für qualitativ hochwertiges Dolmetschen im Asylverfahren ein. Auf Grundlage von diskursanalytisch ausgerichteten Studien zum Thema Dolmetschen im Asylverfahren (Pöllabauer 2005, 2006, 2015; Bergunde/Pöllabauer 2019) entstand ab 2014 eine Kooperation mit UNHCR im Hinblick auf Maßnahmen zur Qualitätssicherung in diesem Feld. So wurde ein modulares asylspezifisches Trainingscurriculum und ein darauf basierendes Handbuch für Dolmetscher\*innen im Asylverfahren herausgegeben, das sprachübergreifend grundlegende Aspekte des Dolmetschens und spezifische Herausforderungen für Dolmetscher\*innen im Asylbereich vermittelt. Seit 2016 wird das Trainingscurriculum als Fortbildungsmaßnahme an österreichischen Volkshochschulen in Wien und Salzburg angeboten. Das deutschsprachige Handbuch wurde im Rahmen eines Folgeprojekts 2018 für eine englischsprachige Version aufbereitet, die für die Nutzung in anderen europäischen Ländern vorgesehen ist und mittlerweile auch in Übersetzung auf Französisch und Russisch verfügbar ist (Übersetzungen ins Spanische und Italienische sind aktuell in Ausarbeitung). Gegenwärtig wird das Handbuch in Kooperation mit UNHCR auch um Module zum Videodolmetschen und zum Thema Rückkehrberatung erweitert, um die Trainingsmodule auch für die neu eingerichtete Bundesbetreuungs- und Unterstützungsagentur (BBU) anbieten zu können. Im Rahmen des UNHCR-Projekts BRIDGE setzt UNHCR Österreich zudem auf die Schaffung von Möglichkeiten zur Vernetzung von verschiedenen Akteur\*innen in Österreich wie auch Asylbehörden im europäischen DACH-Raum. Inhalte der in diesem Rahmen organisierten Austauschtreffen sind auch aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung in diesem Feld.

**Schlagworte/Keywords**

Dolmetschen, Asylverfahren, Flucht, Migration

---

---

**Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität** Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherung der Qualität von Dolmetschleistungen im Asylverfahren in Kooperation mit UNHCR Österreich und Behörden im Bereich Asylwesen.

---

**Universitätsexterne Kooperationspartner\*innen** Projektverantwortliche Organisation: UNHCR Österreich (Teilprojekt QUADA im Rahmen des von UNHCR durchgeführten AMIF-Projekts BRIDGE); Kontaktperson bei UNHCR: Dipl.-Psych. Annika Bergunde (bergunde@unhcr.org); Weitere universitätsexterne Kooperationspartner\*innen: Bundesministerium für Inneres (BMI), Bundesbetreuungs- und Unterstützungsagentur (BBU), Berufsverbände für Dolmetschen (Universitas Austria, Österreichischer Verband der Gerichtsdolmetscher)

**Kooperationspartner\*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich** Keine

---

**Fakultät** Zentrum für Translationswissenschaft

**Projektlaufzeit** 2014 - offen

**Finanzierung** AMIF (Projektträger\*in: UNHCR Österreich)

---

**Forschungsbasierung** Erkenntnisse aus der Forschung zum Dolmetschen im Asylverfahren (u.a. (Pöllabauer 2005, 2006, 2015; Bergunde/Pöllabauer 2019) werden aktiv und kooperativ in die Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Schulungen, Online-Trainings) in diesem Bereich eingebracht und in einem breit angelegten Austausch (science to public) auch fachfremden Personen nähergebracht, etwa im Rahmen von Nutzer\*innenschulungen.

**Gesellschaftliche/ Wirtschaftliche Relevanz** Eine qualitätsvolle und faire Kommunikation kann nur über ausreichend geschulte Dolmetscher\*innen gewährleistet werden. Fehlerhafte Kommunikation wirkt sich nicht nur negativ auf die Verfahrensqualität und das persönliche Vorbringen von Antragsteller\*innen aus, sondern kann durch eine Verlängerung der Verfahrensdauer auch negative wirtschaftliche Auswirkungen nach sich ziehen. Maßnahmen zur Qualitätssicherung in diesem Bereich tragen daher zu einer Verbesserung von Verfahrensstandards und zur Optimierung der Ressourcennutzung bei.

**Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre** Schwerpunktmäßige Behandlung im Rahmen von Seminaren und Betreuung von Masterarbeiten zu dieser Thematik

---

---

**Ergebnisse/Wirkung (Impact)** Durchführung des QUADA-Lehrgangs an Volkshochschulen in Wien; Open-Access-Zugang zu den QUADA-Handbüchern in mehreren Sprachen auf Refworld ([refworld.org](http://refworld.org)); Publikationen zum Projekt QUADA (Bergunde/Pöllabauer 2019, 2020); Integration von Inhalten aus dem Projekt QUADA in ein Online-Training des European Asylum Support Office (EASO); Austausch über Projektergebnisse und weitere Aktivitäten mit Repräsentant\*innen von Asylbehörden im DACH-Raum.

**Transferaspekt der Aktivität** Erkenntnisse aus der Forschung zum Dolmetschen im Asylverfahren werden aktiv und kooperativ in die Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung in diesem Bereich eingebracht und in einem breit angelegten Austausch auch fachfremden Personen nähergebracht.

---

**Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung** Aktuell ist die Beantragung von Folgeprojekten geplant, die sich spezifischen Themen widmen sollen (Terminologie im Asylverfahren; Dolmetschen für vulnerable Antragsteller\*innen im Hinblick auf die EU-Verfahrensrichtlinie 2013/32/EU und die EU-Aufnahmerichtlinie 2013/33/EU).

---

**Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität** Die entwickelten Maßnahmen werden von UNHCR einem Qualitätssicherungs- und Evaluierungsprozess unterzogen.

**Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten** Erweiterung des Trainingshandbuchs in Kooperation mit UNHCR; Fortsetzung der Schulungsmaßnahmen; Austausch mit Vertreter\*innen verschiedener Behörden zur Entwicklung weiterer Maßnahmen.

---

**Sichtbarmachung** Informationen zum Projekt auf der UNHCR-Homepage; Durchführung des QUADA-Lehrgangs an Volkshochschulen in Wien; Open-Access-Zugang zu den QUADA-Handbüchern in mehreren Sprachen auf Refworld ([refworld.org](http://refworld.org)); Publikationen zum Projekt QUADA (Bergunde/Pöllabauer 2019, 2020); Erwähnung in Radiobeiträgen

## Homepage/ Publikationen

- <https://www.unhcr.org/dach/at/was-wir-tun/asyl-in-oesterreich/trainingshandbuch> <http://trans-int.org/index.php/transint/article/view/560>
  - <http://www.refworld.org/docid/59c8b3be4.html>
  - <http://www.refworld.org/docid/59c8b5b14.html>
  - <https://www.refworld.org/cgi-bin/tehis/vtx/rwmain/opendocpdf.pdf?reldoc=y&docid=5c73b3e64>
  - <https://www.refworld.org/cgi-bin/tehis/vtx/rwmain/opendocpdf.pdf?docid=5cf1317d4>
  - Bergunde, Annika/Pöllabauer, Sonja (2020) „Dolmetschen im Asylwesen - Entwicklungen und qualitätssichernde Maßnahmen im Dolmetschen im Asylwesen“, Universitas Mitteilungsblatt 3/20, 19-23. Bergunde
  - Annika/Pöllabauer, Sonja (2019) “Curricular design and implementation of a training course for interpreters in an asylum context”, Translation & Interpreting 11/1, 1-20.
  - Pöllabauer, Sonja (2016a) Interview mit OE1 für Sendung Radiokolleg: „Damit wir uns richtig verstehen. DolmetscherInnen als Mittler von Sprache und Kultur“.
  - Pöllabauer, Sonja (2016b) Interview mit Bayern 2 für Sendung Sozusagen!: „Der Sprache ausgeliefert: Über das Dolmetschen im Asylverfahren“.
  - Pöllabauer, Sonja (2015) “Interpreting in Asylum Proceedings”, in: Mikkelson, Holly/Jourdenais, Renée (eds.) The Routledge Handbook of Interpreting. London/New York: Routledge, 202-216.
  - Pöllabauer, Sonja (2006) “Translation culture” in interpreted asylum hearings, in: Pym, Anthony/Shlesinger, Miriam/Jettmarová, Zuzana (eds.) Sociocultural Aspects of Translating and Interpreting. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins (Benjamins Translation Studies 67), 151-162.
  - Pöllabauer, Sonja (2005) “I don’t understand your English, Miss”. Dolmetschen bei Asylanhörungen. Tübingen: Gunter Narr (Reihe Translationswissenschaft 2).
-